Rehmer Bach

Wika-Tobel

Angelegt: 2023-03-09 20:50:45	**Update:** 2023-10-22 23:20:27	**Druck:** 2025-12-05 05:12:05
Land: Österreich / Austria **Region:** Vorarlberg **Subregion:** Bezirk Bregenz **Ort:** Rehmen		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a3 III	**Gesamtzeit:** 3h50
Zustiegszeit: 45min	**Begehungszeit:** 3h	**Rückwegszeit:** 5min
Einstiegshöhe: 1150m	**Ausstiegshöhe:** 930m	**Höhendifferenz:** 220m
Canyonstrecke: 700m	**Höchste Abseilstelle:** 45m	**Anzahl Abseiler:** 9
Transport: Auto möglich	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** West	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 2.4 (4)	**Beschreibung:** ★ 2.5 (2)	**Verankerung:** ★ 2 (2)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2 x 45m

Charakteristik:
Abseilcanyon mit viel Abklettern und Laufen. Höhepunkt ist die 27m-Doppelstufe.

Hydrologie:
https://vowis.vorarlberg.at/stationsInfo/tbl_Abflussstationen.aspx

Anfahrt:
Von Bregenz über Alberschwende und Andelsbuch nach Mellau und weiter nach Au. Direkt am Ende der Lawinengalerie von Au biegt man links ab und gelangt so nach Rehmen. An der Kirche bergauf zum Gasthof Rehmer-Wirt. Parken entweder in der Nähe des Gasthofes oder noch ca. 150 m ziemlich steil hinauf (orogr. rechts vom Bach; Beschilderung "Wasserfall" folgen) bis zu einem Holz- und Materiallagerplatz bei der Hochwasserverbauung.
Man kann auch eine Auto-Umsetzung machen, indem man mit einem zweiten Fahrzeug von der Kirche etwa 20 m (in nordwestlicher Richtung (zurück-) fährt, dann halbrechts abbiegt, über den Rehmerbach kommt und dann in langgezogenen Serpentinen auf guter, wenn auch schmaler Teerstraße die sog. Rehmer Halde hinauffährt. Nach der 4. Serpentine geht es in einen Wald hinein und dort verbietet dann ein Schild die Weiterfahrtmit dem Kfz. Hier das obere Kfz. abstellen.

Zustieg:
Vom Auto-Abstellplatz auf kleinem Wanderweg hinauf zu einem Wasserfall und hier rechts aufwärts über einen verfallenen Weg bis zu einer unterhöhlten Felswand. An dieser entlang und dann wieder aufwärts.
Bald erreicht man denn offiziellen Wanderweg und folgt danach wenige Meter später der Beschilderung in Richtung Satteleggalpe/Schönenbach. Nach der Waldgrenze erreicht man die Wika-Alp. Nun links haltend zum unteren Heustadel, wo Steigspuren hinab in die Schlucht führen.
Falls man ein Auto versetzt hat, geht man vom oben abgestellten Kfz. die Teerstraße weiter aufwärts. Vorbei an einer Abzweigung nach links gehen wir wenige Meter nach der nächsten Links(!)-Serpentine rechts ab auf einen Wanderweg , dem wir bis zum Holzsteg über den Rehmerbach folgen.

Alternativ dazu Zustieg ohne Umsetzen ab Ortskern orographisch rechts des Baches aufsteigen auf einem kleinen Wanderweg bis auf Höhe der Rehmer Halde ca. 1090 Meter über Nn. dann kurzfristig der Straße aufwärts folgen nach der Linksserpentine rechstsseitig wieder bergan dem Wanderweg folgen ca. 150m bis zu einem kleinen Übergang über die Schlucht.

Tour:
Abklettern, Rutschen und Abseilen in relativ offener Schlucht.
Nach dem 4. Abseiler unter den Überhang finden wir den nächsten Kettenstand, indem wir vom Gumpen die rinne links hinauf gehen. Die Kette ist dann rechts unterhalb der Rinne (siehe Foto!). Von hier seilen wir dann zum Stand über der 28m-Doppelstufe.
Bei dem langen 45m-Schrägabseiler genügen auch 40m-Seile, weil man die letzten 5m abklettern (links) oder abrutschen (rechts) kann.
Vor dem letzten Abseiler von der Geschiebebremse kann man bei dem Holzsteg auf den Wanderweg aussteigen.

Am Einstieg ist auch recht spät im Jahr noch Bärlauch zu finden.

Rückweg:
Nach dem Schluss-Wasserfall über die Geschiebebremse, den man ggf. schon beim Zustieg gesehen hat, bei der Holzbank links hinaus auf den Wanderweg und hinunter zum (unteren) Auto.

Koordinaten:
Canyon Start 47.3331 10.0037
Canyon Ende 47.3280 10.0004
Parkplatz Zustieg 47.3320 10.0014
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 47.3227 9.9986

Begehungen:

2025-04-27 | Andreas Gobber | ⭐ ⭐ ⭐ | 🕮 🔵 🔵 🔵 | ⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Eine schöne "Beginner"-Schlucht welche tolle Gesteinsformationen aufweist. Die Absicherungen sind gut und sie kann auch bei Ragen hervoragend begangen werden. Die Doppelstufe ist überhängend und der "lange Abseiler" kann am Seil abgerutscht werden. Nach dem letzte Abseiler (Geschiebesperre) kann orografisch links, bei einer Bank) ausgestiegen und dem Weg talwärts gefolgt werden. Wir sind den Bachlauf gefolgt und haben noch die ein oder andere tolle Stelle gefunden durch welche man sich hindurchzwängen konnte. Die Schwierigkeitsbewertung würden wir auf II / A-B / 2 einschätzen Ein Video der Tour findet ihr wie gewohnt auf Instagram unter https://www.instagram.com/reel/DI__kMoooBt/?igsh=MTdpOWZoYXc2ZW5iYQ==

2023-07-22 | Wolfgang Streicher | ⭐ ⭐ | 🕮 🔵 🔵 | ⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Haken ok. Da den Kettenstand nach dem 4. Abseiler unter die Felswand zu spät gesehen, haben wir um den Klemmblock links under der kleinen Felswand eine Bandschlinge gelegt und sind von dort zum Stand über der 28m-Doppelstufe geseilt.

2023-03-09 | System User | ⭐ ⭐ | 🕮 | ⚓ | |
Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/23794

2023-03-09 | System User | ⭐ ⭐ | 🕮 | ⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/RehmerBachCanyon.html